

Teilnahmegebühr I:	€ 1.620,00
Teilnahmegebühr II:	€ 1.550,00
<small>(exklusiv für Mitglieder der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Bielefeld)</small>	
EZ-Zuschlag:	€ 235,00
Reiserücktrittskosten-Vers.:	€ 70,00
Mindestgruppengröße: 15 Personen	

Leistungen:

- Fahrt mit modernem Reisebus von Bielefeld (und ggfs. anderen Punkten nach Absprache) nach Pesaro und zurück
- Unterkunft im DZ / Dusche bzw. Bad / WC im Hotel Rossini (****Mittelklasse), Pesaro; EZ gegen Zuschlag (s. o.)
- 2 Zwischenübernachtungen im ****Hotel Weißes Kreuz, Feldkirch / Vorarlberg o.ä.
- Halbpension
- kulturhistorische Exkursionen mit sämtlichen Eintritts- und Führungskosten wie im Programm beschrieben
- deutschsprachige Studien- und Reiseleitung

Leitung:

Dr. Frank Duwe,
Dipl.-Soz. u. Kunstwissenschaftler (Ph.D. / USA)

Informationen und Anmeldungen:

__art.dialog
FRANK DUWE Ph.D.

Beethovenstr. 33 – 33604 Bielefeld
Tel. 05 21 / 2 43 38 - Fax 05 21 / 124 98 75
E-mail: duwe-bielefeld@t-online.de

Porträt von Frank Duwe

- Studienleiter von __art.dialog:

- Studium: Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie und Romanistik an den Universitäten Bielefeld und Hartford/USA
- Abschlüsse: Doctor of Philosophy (Ph.D.) in Kunstgeschichte und Dipl.-Soziologe
- mehr als 15-jährige hauptamtliche Erfahrung in Leitungsfunktionen der Erwachsenenbildung
- Dozent für Kunst- und Kulturgeschichte, kulturpädagogischer Projektentwickler, Bildungsplaner
- thematische Schwerpunkte:
 - Kulturgeschichten Deutschlands, Frankreichs, Italiens, Schwedens, der Britischen Inseln, Nordamerikas
 - kunstgeschichtliche Epochen-themen vom Mittelalter bis zur Neuzeit / Moderne
 - Fragen zur Kunstrezeption und Kunstvermittlung
 - kunstphilosophische Fragen
 - Künstler(innen)biografien
 - Architekturgeschichte
 - Fotografie und ihre Geschichte
- Mitglied im Vorstand des Bielefelder Kunstverein e.V.
- Präsident der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Bielefeld e.V.

__art.dialog

FRANK DUWE Ph.D.

Kunstvermittlung + Projektmanagement

in Kooperation mit der
Deutsch-Italienischen Gesellschaft e.V.
Bielefeld



Urbino Altstadt mit Palazzo Ducale
(Foto: F. Duwe)

Die MARKEN

**Italienische Kultur und
Geschichte zwischen Adria und
Apennin**

**Studienaufenthalt
in Pesaro u.a.
vom 22.09. bis 30.09.2018**

Kunst, Kultur und Geschichte
„live“ erleben im __art.dialog

Bitte melden Sie sich schriftlich an.
Sie erhalten dann von uns eine schriftliche Bestätigung,
aus der Sie die näheren Modalitäten zu Anzahlung und
Endzahlung sowie zu den Rücktrittsbedingungen ent-
nehmen können

Die MARKEN
Italienische Kunst, Kultur und
Geschichte zwischen Adria
und Apennin

Studienaufenthalt in Pesaro u. a.
vom 22.09. bis 30.09.2018

Bei den „Marken“ handelt es sich um eine italienische Landschaft zwischen Adria und Apennin. Das Gebiet wurde in vorrömischer Zeit von den Picenern bewohnt, bevor diese von den Römern unterworfen und später mit ihren Bürgerrechten ausgestattet wurden (90-89 v. Chr.). Die Region gehörte damals als „Ager Gallicus“ zu Umbria (im Norden) bzw. zu Picenum (im Süden). Der spätere Name der „Marken“ leitet sich von ihrer Funktion als Grenzland des Heiligen Römischen Reiches („Mark“) her und ist bereits zur karolingischen Zeit entstanden. Damals unterschied man 3 verschiedene Gebiete, die heute zu „den Marken“ zusammengefasst werden. 1080 erhielt der Normanne Robert Guiskard die *Marca Anconitana* als Lehen von Papst Gregor VII., dem die Gräfin Mathilde von Tuszien die beiden Marken *Camerino* und *Fermo* abgetreten hatte. Für 1105 ist dokumentiert, dass Heinrich IV. das gesamte Territorium der drei Marken unter dem Namen *Mark Ancona* vergab. Später fiel es wieder an den Heiligen Stuhl und wurde von päpstlichen Statthaltern verwaltet. In der frühen Neuzeit bildete sich im Norden der Region aus der Grafschaft des Hauses Montefeltro das *Herzogtum Urbino*, welches bis 1631 als souveräne Einheit bestand und ein weit über seine Grenzen hinaus bedeutungsvolles Zentrum von Kunst und Kultur wurde. Neben abwechslungsreichen Landschaften mit zahlreichen einzigartigen Höhepunkten – Küste und Ebene an der Adria, hügeliges und bergiges Land im Apennin – sind die Marken reich an historischen Denkmälern von der Römerzeit über die mittelalterliche Epoche bis hin zur Renaissance. Vom Standort in Pesaro werden wir jeweils Tagesexkursionen unternehmen.

Programmverlauf

Samstag, 22.09.2018:

Fahrt mit modernem Reisebus von Bielefeld (ggfs mit weiteren Haltepunkten n.V.) nach Feldkirch / Vorarlberg; Einquartierung im ****Hotel Weißes Kreuz o. ä.; Abendessen, Übernachtung in Feldkirch.

Sonntag, 23.09.2018:

Nach dem Frühstück Weiterfahrt über die Schweiz nach Italien in die Marken. Besichtigungsstopp in **Gradara**, einem der schönsten mittelalterlichen Borghi Italiens. Anschl. weiter nach Pesaro, direkt an der Adria gelegen und Geburtsstadt Rossinis. Einquartierung im ****Hotel Rossini in fußläufiger Distanz zum Strand und zum Zentrum. Abendessen, Übernachtung in Pesaro.

Montag, 24.09.2018:

Nach dem Frühstück ganztägige Exkursion in die hügelige Vorlandschaft des Apennin, zunächst nach **San Marino** (autonome Republik seit 366) sowie nachmittags nach **San Leo** (historische Stadt und Festung, einst im Besitz der Montefeltro, in malerischer Lage auf einem Felssporn). Jeweils Rundgänge und Besichtigung der bedeutendsten Punkte. Spätnachmittags zurück zum Hotel. Abendessen, Übernachtung in Pesaro.

Dienstag, 25.09.2018:

Nach dem Frühstück zunächst halbtägiges Programm in **Pesaro**. Kulturhistorischer Rundgang durch das Zentrum zu den wichtigsten Punkten: *Herzogspalast*, *Tritonenbrunnen*, *Rocca Costanza* (Burg der Sforza), *Kathedrale*, *Casa Rossini* (dessen Geburtshaus), *Villino Ruggeri* (eindrucksvolle Jugendstilvilla). Anschl. Besuch des *Museo Civico* mit wertvollen Exponaten (u. a. der Pala di Pesaro von Giovanni Bellini). Nachmittags Fahrt nach **Fano**. Stadtrundgang zu den einzigartigen *Befestigungsanlagen*, dem *Arco d'Augusto* und der *Porta Mandrina* aus römischer Zeit sowie zu Punkten von Interesse in der Altstadt, u. a. mit Besuch der Kirchen *San Pietro in Valle* (mit Werken von Guido Reni) und *Santa Maria Nuova* (mit Werken von Pietro Perugino). Zeit zur freien Verfügung. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen, Übernachtung in Pesaro.

Mittwoch, 26.09.2018:

Nach dem Frühstück Tagesexkursion, zunächst nach **Ancona**. Stadtrundgang mit Besichtigung der *römischen Relikte*, der *Kathedrale*, der Kirche *Santa Maria della Piazza* und weiterer Punkte von Interesse. Nach der Mittagspause weiter nach **Portonovo**, direkt an der Adria und am Monte Conero (572 m) gelegen, mit eindrucksvoller Kirche *Santa Maria* aus dem 11. Jh. sowie schließlich nach **Loreto**, dem zweitwichtigsten Wallfahrtsort

Italiens nach Rom. Besuch *der Basilika vom Heiligen Haus* (spätgotischer Bau mit Renaissanceveränderungen durch Giuliano da Maiano, Giuliano da Sangallo und Donato Bramante), im Inneren mit bedeutenden Kunstwerken von Melozzo da Forlì, Andrea Sansovino und Luca Signorelli. Gegen Abend Rückfahrt zum Hotel. Abendessen, Übernachtung in Pesaro.

Donnerstag, 27.09.2018:

Nach dem Frühstück ganztägige Exkursion nach **Urbino**, Zentrum des bedeutenden historischen Herzogtums der Montefeltro und Malatesta sowie gleichzeitig sehenswerte Renaissancestadt (UNESCO-Weltkulturerbe). Besuch des *Herzogpalastes* und weiterer Punkte von Interesse in der Altstadt. Spätnachmittags Rückfahrt zum Hotel. Abendessen, Übernachtung in Pesaro.

Freitag, 28.09.2018:

Nach dem Frühstück Exkursion, zunächst nach **Jesi**, dem Geburtsort von Stauferkaiser Friedrich II.; kulturhistorischer Stadtrundgang. Anschl. Weiterfahrt nach **Genga**, einem mittelalterlichen Borgo in malerischer Landschaft. Auf dem Weg Besichtigungsstopp in **San Vittore delle Chiuse** mit einer romanischen Kirche, die zu den bedeutendsten der Marken gezählt wird. Fahrt durch die eindrucksvolle Schlucht **Gola della Rossa**, evtl. mit Stopp und kleiner Wanderung zum *Tempio di Valadier*, einer in den Felsen gebauten Kapelle. Rückfahrt von Genga zum Hotel. Abendessen, Übernachtung in Pesaro.

Samstag, 29.09.2018:

Nach dem Frühstück Aus-Checken im Hotel und Beginn der Rückreise über die Schweiz und Österreich. Zwischenübernachtung im ****Hotel Weißes Kreuz o. ä. in Feldkirch / Vorarlberg. Abendessen, Übernachtung in Feldkirch.

Sonntag, 30.09.2018:

Nach dem Frühstück Fortsetzung der Rückreise nach Bielefeld und zu den Ausgangspunkten; unterwegs Pausen. Ende der Studienreise.

Programmänderungen bleiben aus organisatorischen Gründen vorbehalten; ggfs. können auch noch Programmergänzungen vorgenommen werden. Es gelten die AGBs der Leistungsträger.